



Ausschreibung
zum
Adventspokal
am 29. November 2025
im Freizeitbad Schwapp Fürstenwalde



1. Wettkampffolge:

1. Abschnitt: Samstag, 29.11.2025

Einschwimmen: 09:00 Uhr

Beginn: 10:00 Uhr

1	50m Schmetterling	Jg. 10 - 16	m (leistungsorientiert/Lizenz)
2	50m Schmetterling	Jg. 10 - 16	w (leistungsorientiert/Lizenz)
3	50m Schmetterling	Jg. 10 - 16	w/m (Freizeitsport)
4	50m Rücken	Jg. 10 - 17	m (leistungsorientiert/Lizenz)
5	50m Rücken	Jg. 10 - 17	w (leistungsorientiert/Lizenz)
6	50m Rücken	Jg. 10 - 17	w/m (Freizeitsport)
7	4x50m Freistil	Jg. 14 - 17	mixed (leistungsorientiert/Lizenz)
8	4x50m Freistil	Jg. 10 - 13	mixed (leistungsorientiert/Lizenz)
9	4x50m Freistil	Jg. 14 - 17	mixed (Freizeitsport)
10	4x50m Freistil	Jg. 10 - 13	mixed (Freizeitsport)
11	50m Brust	Jg. 10 - 17	m (leistungsorientiert/Lizenz)
12	50m Brust	Jg. 10 - 17	w (leistungsorientiert/Lizenz)
13	50m Brust	Jg. 10 - 17	w/m (Freizeitsport)
14	50m Freistil	Jg. 10 - 17	m (leistungsorientiert/Lizenz)
15	50m Freistil	Jg. 10 - 17	w (leistungsorientiert/Lizenz)
16	50m Freistil	Jg. 10 - 17	w/m (Freizeitsport)
17	100m Lagen	Jg. 10 - 16	m (leistungsorientiert/Lizenz)
18	100m Lagen	Jg. 10 - 16	w (leistungsorientiert/Lizenz)
19	100m Lagen	Jg. 10 - 16	w/m (Freizeitsport)
20	Weihnachtsstaffel	Jg. 10 - 17	mixed

2. Abschnitt: Samstag, 29.11.2025

Einschwimmen: ca. 13:00 Uhr

		Beginn: 14:00 Uhr		
21	4x50m Freistil	Jg. 2009 und älter	mixed	Jedermann
22	50m Schmetterling	Jg. 2009 und älter	w	
23	50m Schmetterling	Jg. 2009 und älter	m	
24	50m Rücken	Jg. 2009 und älter	w	
25	50m Rücken	Jg. 2009 und älter	m	
26	4x50m Lagen	Jg. 2009 und älter	mixed	
27	50m Brust	Jg. 2009 und älter	w	
28	50m Brust	Jg. 2009 und älter	m	
29	50m Freistil	Jg. 2009 und älter	w	
30	50m Freistil	Jg. 2009 und älter	m	
31	100m Lagen	Jg. 2009 und älter	w	
32	100m Lagen	Jg. 2009 und älter	m	
33	Weihnachtsstaffel	Jg. 2009 und älter	mixed	

2. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkampfbahn ist 25 m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenbrecher-Leinen voneinander getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt 2,00 Meter bis 3,90 Meter und die Wassertemperatur beträgt ca. 27° C. Es erfolgt eine Handzeitnahme. Für den gesamten Wettkampf gilt die **Ein-Start-Regel**.

Bei den **Mixed-Staffeln** (WK 7, 8, 9, 10 sowie WK 21 und 26) **müssen jeweils zwei weibliche und zwei männliche Sportler vertreten sein**. Die Einsatzreihenfolge dieser wird nicht vom Veranstalter vorgegeben. Informationen zu den **Weihnachtsstaffeln** (WK 20 und 33) ist dem Meldeergebnis angehängt.

Abschnitt 1 ist für leistungsorientierte Sportler und für Breitensportler aus dem Kinder- und Jugendbereich konzipiert. Für die **Wettkämpfe 1, 2, 4, 5, 7, 8, 11, 12, 14, 15, 17 und 18** gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Die Ergebnisse werden in die DSV-Datenbank aufgenommen. Eine Lizenzierung muss demnach vorhanden sein. Die **Wettkämpfe 3, 6, 9, 10, 13, 16 und 19** werden in Anlehnung an diese Wettkampfbestimmungen des DSV durchgeführt. Sie werden speziell für Kinder und Jugendliche aus dem Freizeitbereich angeboten. Eine Lizenzierung ist nicht erforderlich.

Vereine, die grundsätzlich für alle Sportler eine Lizenzierung beantragen, wird die Verantwortung übertragen, ihre Sportler entsprechend des Leistungs- und Trainingsniveaus

wahrheitsgemäß den beiden angebotenen Wettkampfkategorien (leistungsorientiert/Freizeitsportler) zuzuordnen. Eine **Meldung** eines Sportlers **in beiden Kategorien** ist für den gesamten Wettkampfabschnitt **ausgeschlossen**.

Die Erklärung der **Sportgesundheit** gemäß § 7 WB AT ist für **alle Sportler** unabhängig der Wettkampfkategorie bei Abgabe der Meldungen zu bestätigen. Das Setzen der Läufe erfolgt nach den Meldezeiten. Freie Bahnen dürfen vom gastgebenden Verein komplettiert werden.

Für **Abschnitt 2** sind **alle Schwimmer ab dem 16. Lebensjahr** (auch ohne Vereinszugehörigkeit) **startberechtigt**. Die Wettkämpfe werden in Anlehnung an die Wettkampfbestimmungen des DSV durchgeführt. Das Protokoll verbleibt beim Veranstalter, die Zeiten werden nicht in die DSV-Datenbank aufgenommen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist für alle Sportler bei Abgabe der Meldungen zu bestätigen. Das Setzen der Läufe erfolgt nach den Meldezeiten. Freie Bahnen dürfen vom gastgebenden Verein komplettiert werden.

Der Beginn des zweiten Abschnitts kann je nach Meldeaufkommen für den ersten Abschnitt angepasst bzw. verschoben werden.

Mit der Abgabe der Meldung zu Wettkampfveranstaltungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der **personenbezogenen Daten** einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten (Name, Geburtsjahrgang, Verein, Ergebnisse) in Meldeergebnissen, Protokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Weg veröffentlicht werden. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellten Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Meldungen

Die Meldungen sind als **DSV7-Datei** bis zum **19.11.2025** an wk-orga@fuerstenwalder-sv.de zu senden.

4. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt je **Einzelstart 5 €** und je **Staffel 6 €**. Es ist bis zum **26.11.2025** auf unten genanntes Konto einzuzahlen:

Sparkasse Oder-Spree – IBAN: **DE26 1705 5050 3416 5067 65**

Zahlungsgrund: **Adventspokal 2025 und Vereinsname.**

5. Auswertung/Auszeichnung

Im **1. Abschnitt** werden in den Einzelwettkämpfen die Plätze 1 bis 3 wettkampf- und jahrgangsweise geehrt. Pro Jahrgang wird außerdem die punktbeste Leistung (männlich/weiblich getrennt) mit einem Pokal geehrt.

In **Abschnitt 2** wird nach den Altersklassen des DSV gewertet und die Plätze 1 bis 3 ausgezeichnet. Zudem erfolgt eine Ehrung des **ältesten Teilnehmers** sowie der **jeweils punktbesten Einzelleistung** (männlich/weiblich getrennt).

In beiden Abschnitten wird zusätzlich der **Weihnachtspokal** ausgeschwommen. Punkte werden absteigend nach den Platzierungen berücksichtigt. Pro Mannschaft werden drei Schwimmer pro WK und Altersklasse für die Pokalwertung gewertet.

In den Staffeln erfolgt eine offene Wertung. Die **ersten drei** eines jeden Wettkampfs (inkl. Staffeln) erhalten **Medaillen**. **Alle Ehrungen erfolgen während bzw. am Ende eines Abschnitts. Preise werden nicht nachgesandt.**

6. Wettkampfgericht

Bei mehr als 5 Starter/-innen eines Vereins (beide Abschnitte zusammen) ist mindestens ein Kampfrichter, bei mehr als 10 Starter/-innen sind mindestens zwei Kampfrichter zu stellen und bei der Meldung mit anzugeben. Diese sind für alle Abschnitte des Wettkampfes im Einsatz. Ersatzweise ist ein Betrag von **50€ pro Abschnitt** zu entrichten.

7. Meldeergebnis / Protokoll

Das Meldeergebnis und das Protokoll werden, soweit es die technischen Möglichkeiten zulassen, im Internet unter **www.fuerstenwalder-sv.de** veröffentlicht. Meldeergebnisse und Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Mannschaften nicht erstellt.

8. Sonstige Bestimmungen

Der Veranstalter und das SCHWAPP übernehmen keine Haftung bei abhanden gekommenen Gegenständen, Schäden oder Verletzungen. Die Veranstaltung ist beim Landesschwimmverband Brandenburg und beim Deutschen Schwimm-Verband angezeigt.

Wir wünschen allen Sportlern eine gute Anreise und viel Erfolg beim Wettkampf!

Adventsstaffel

„Alle Jahre wieder“ ... treffen wir uns hier, um ein bisschen für Weihnachtsstimmung zu sorgen. Zum Glück steht der Baum vom vergangenen Jahr noch – Glaubt mir, das erspart euch eine Menge Arbeit!!! In diesem Jahr hinterlässt er natürlich keinen bleibenden Eindruck mehr, also auf geht's:

1. Weihnachtswichtel:

Zunächst einmal ist es wichtig, dass man die einzelnen Schwimmer im Wasser gut erkennt. Besorg dir **die rote Weihnachtsmannmütze** von der anderen Seite des Beckens! **Wichtig: Jeder Schwimmer muss diese Mütze bei seinem Part aufsetzen und wieder zurückbringen.**

2. Weihnachtswichtel:

Ein bisschen Weihnachtsschmuck kann ja nicht schaden. Nimm **die beiden Weihnachtskugeln** und schwimme – egal wie – auf die andere Seite und **hänge sie an den Baum!**

3. Weihnachtswichtel:

Unter jeden Weihnachtsbaum gehören Apfelsinen. Also **nimm in jede Hand eine Apfelsine** und transportiere sie **in Rückenlage** auf die andere Seite und **lege sie unter den Baum**. Um im Schneegestöber nicht den Durchblick zu verlieren, **halte deine Arme senkrecht nach oben.**

4. Weihnachtswichtel:

Lege noch **eine Tüte Nüsse** unter den Weihnachtsbaum. Schwimme mit der Tüte samt Inhalt – egal wie – auf die andere Seite und **lege sie ebenfalls unter den Baum.**

5. Weihnachtswichtel:

Was darf unter einem richtigen Weihnachtsbaum nicht fehlen? RICHTIG: Die Geschenke! Das **Brett** soll dir helfen, **ein Päckchen trocken** auf die andere Seite zu bekommen. Wichtig: Wie du das Brett transportierst ist dir überlassen, allerdings muss **mindestens ein Körperteil das Brett berühren. Bringe das Brett auch wieder mit zurück!**

6. Weihnachtswichtel und 2 Gehilfen:

Ein Geschenk sieht ja irgendwie ein bisschen kläglich aus. Als Brett fungiert diesmal aber ein Schwimmer. Er legt sich auf den Rücken, **das Geschenk auf den Bauch und zwei weitere Schwimmer schieben ihn an den Füßen zur anderen Seite.**

7. Elch:

Wir können dem Weihnachtsmann doch nicht zumuten, dass er sich seinen Weg ebenfalls durch das Wasser bahnen muss. **Sein Schlitten** müsste noch vom vergangenen Jahr irgendwo in der Ecke stehen. Schickt einen Schwimmer, um den Schlitten zu holen! **Tipp: Gelb, dick, rund, an der 25m – Marke!**

8. Weihnachtsmann:

Einsteigen und los geht's Weihnachtsmann! Alle kräftig schieben, denn: Die Zeit wird gestoppt, wenn der Weihnachtsmann (und nur der!) die Spitze auf den Baum gesetzt hat und alle am Beckenrand stehen.